

## Vita

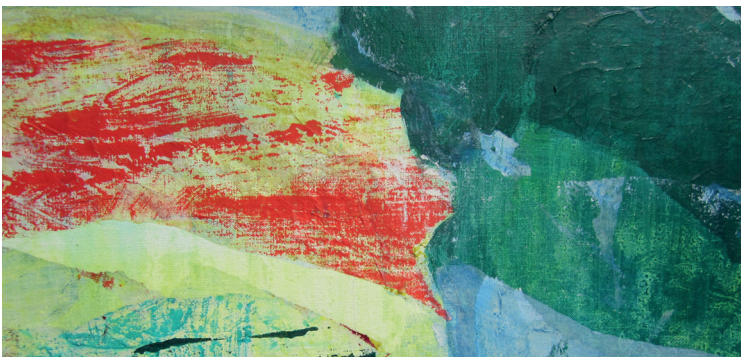
- 1961- 65 Staatl. Akademie der Bildenden Künste  
Stuttgart und Karlsruhe  
Meisterschülerin bei Prof. Georg Meistermann
- seit 1965 Ausstellungsbeteiligungen
- seit 1966 Einzelausstellungen
- seit 1969 Mitglied des Deutschen Künstlerbundes  
Mitglied im Künstlerbund Baden-Württemberg



*Zauberhand, 2018, Acrylf./Papier/Leinwand*

## Wie kam es zu dieser Ausstellung?

Der Künstlerbund Baden-Württemberg hat 2021 das Projekt „Trüffelsuche“ auf den Weg gebracht in der Absicht, Galerien zur Zusammenarbeit und zum Austausch von Künstlern und Künstlerinnen zu bewegen. Der Galeriekreis Leutkirch ist daraufhin mit dem Museum Langenargen in Verbindung getreten. Die Malerin Dietlinde Stengelin aus Langenargen präsentiert somit ihre Werke in der Galerie im Kornhaus Leutkirch und der in Leutkirch geborene Wolfgang Henning stellt im Museum Langenargen seine Werke aus.



*Landschaft mit roter Flagge, 2015/16, Acrylf./Papier/Leinw.*

Von Ort zu Ort

## **Tönendes Rot und Grün** Dietlinde Stengelin

5. März – 15. April 2023  
Galerie im Kornhaus Leutkirch

*Rosenduft, 2017, Acrylf./Papier/Leinwand*

Zur Eröffnung der Ausstellung

## Tönendes Rot und Grün Dietlinde Stengelin

am Sonntag, 5. März 2023, um 11 Uhr  
in der Galerie im Kornhaus Leutkirch

laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Begrüßung

Einführende Worte: Dr. Ralf Michael Fischer,  
Leiter des Museums Langenargen  
Musik: Kordian Tetkov, Gongs & Perkussion

Galeriekreis Leutkirch  
Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu

„Eine Stunde Kunst“  
Mittwoch, 22.03., 18 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag 09-18 Uhr  
Mittwoch 14-18 Uhr  
Donnerstag 10-12 Uhr und 14-19 Uhr  
Freitag 14-18 Uhr  
Samstag 10-12 Uhr  
Sonntag 15-17 Uhr

Künstlerbund  
Baden-  
Württemberg

e.v.



Baden-Württemberg

gefördert vom MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST



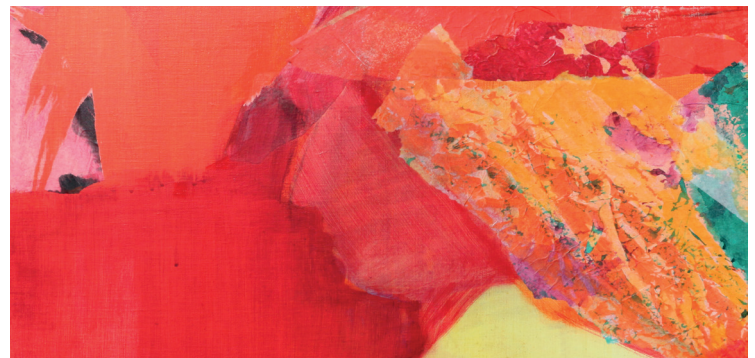
Waldstück, 2013, Acrylf./Papier/Leinwand

### Dietlinde Stengelin

Als Meisterschülerin von Georg Meistermann scheint Dietlinde Stengelin dessen Sicht auf die Malerei, wonach das Leben in Farbe eingehüllt sei, übernommen zu haben. Ihre großformatigen Bilder erlauben dem Betrachter ein völliges Eintauchen in das lebhaftes Farbgesehen, das sich in Feuer- und Naturtönen sowie im subtilen Spiel von Wasser- und Himmelblau und wolkigem Weiß vollzieht.

Die Malerin wendet sich der Natur in ihrer Ursprünglichkeit zu und erkundet die spirituelle Einbettung des Menschen in der Schöpfung. Ihre Bildwerke bringen verloren geglaubte Phänomene des Zusammenwirkens von Natur, Vegetation und Kultur in Erinnerung. Darüber hinaus bedeutet für Dietlinde Stengelin Malen ein ständiges Aufbrechen ins Unbekannte. Sie tritt ein in einen malerischen Dialog mit wichtigen weiblichen Figuren aus Mythologie und Christentum. Später wird auch die Zerbrechlichkeit menschlicher Existenz ein Thema.

Das Werk Dietlinde Stengelins gibt der Assoziationskraft einen freien und meditativen Raum und ist bis heute lebendig und wandlungsfähig geblieben. Ihre Bilder schaffen einen Ausgleich für die unerfüllte Sehnsucht nach Sinnlichkeit, Poesie, Mystik und Freiheit.



Im Rot, 2016/17, Acrylf./Papier/Leinwand